

Tersteegen, Gerhard: 275. Suchen und Finden sind zwei Dinge (1733)

- 1 Du mußt dich nicht zu sehr an Form und Weisen binden,
- 2 Man suchet Gott nicht stets, man muß ihn ja auch finden;
- 3 Wer noch im Suchen ist, der läuft und wirkt viel,
- 4 Wer ihn gefunden hat, genießet und ist still.

(Textopus: 275. Suchen und Finden sind zwei Dinge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5000>)